

13.09.2020

Lesegottesdienst für den 13.09.2020



Eine Kalenderanekdote erzählt folgende Geschichte:

Der Chef wundert sich: "Sie heißen Groß und sind klein." "Na und", meint die Sekretärin schnippisch, "Sie heißen auch Weber und sind ein Spinner!"

Und Kurt Tucholsky dichtete: Der Name ist's, der Menschen zieret, weil er das Erdenpack sortieret – bist du auch dämlich, schief und krumm: Du bist ein Individuum.

Und William Shakespeare schrieb: "Was sagt ein Name aus? Wenn wir dem, was wir eine Rose nennen, einen anderen Namen geben würden, würde sie dennoch genauso süß riechen."

Während die meisten Menschen heute mit diesem Gedanken übereinstimmen, sehen wir, dass Namen für Gott sehr bedeutend sind. Manche Menschen erhielten, um die Veränderung die in ihnen durch die Begegnung mit Gott geschah, einen neuen Namen. z. B.: Abram wurde zu Abraham, Simon wurde Petrus, nur um einige zu nennen.

Namen sind wichtig. Namen gehören zu unserer Identität.



Durch das ganze Alte Testament hindurch hat sich Gott durch Seine verschiedenen Namen offenbart, jeder einzelne Name zeigt einen Aspekt seines Charakters oder seiner Beziehung zu den Menschen.

Die verschiedenen Namen, mit denen Gott in der Bibel bezeichnet wird, offenbaren etwas von seinem Charakter.

Wenn Sie weiterlesen möchten, können Sie gerne den Lesegottesdienst bei uns bestellen. Schicken Sie eine Mail an **andrea.weber@heilsarmee.de**

Gerne nehmen wir Sie in unseren Verteiler auf und senden Ihnen den Lesegottesdienst kostenlos zu.